



*Terra Nova Tours - Your ultimate African DMC partner
with unmatched expertise in Southern Africa*

Länderinformationen & Reisehinweise - Sambia

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Sprachen und lokale Dialekte
 - a. Sprachen
 - b. Lokale Dialekte
3. Speisen und Getränke
4. Geld
 - a. Währung
 - b. Durchschnittliche Ausgaben
 - c. Trinkgelder
5. Sicherheit und Gesundheit
 - a. Sicherheit
 - b. Gesundheit
 - c. Reiseversicherung
6. Einreisebestimmungen
7. Unterkünfte
 - a. Unterkunftsarten
 - b. Check-in / Check-out
8. Transport- und Gepäckbeschränkungen
 - a. Transport
 - b. Gepäckbeschränkungen
9. Stay Connected
 - a. Elektrizität
 - b. Internetverfügbarkeit
 - c. Wichtige Telefonnummern
 - d. Terra Nova Kontakt
10. Mietwagen
 - a. Autofahren in Sambia
 - b. Geschwindigkeitsbegrenzungen
 - c. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Mietwagen
11. Reisen mit Kindern
12. Verantwortungsvoll Reisen
13. Wichtige Zeitangaben
 - a. Sonnenuntergang / -aufgang
 - b. Zeitzone / Zeitunterschied
15. Feiertage
16. Fotografieren von Einheimischen



Länderinformationen & Reisehinweise - Sambia

Einleitung

Von den weiten Ebenen des Kafue-Nationalparks und dem tierreichen South Luangwa Nationalpark bis zu den ruhigen Ufern des Bangweulu-Sees und dem tosenden Donnern der Victoriafälle - Sambia ist ein verstecktes Juwel im Herzen Afrikas, das für seine atemberaubende Naturschönheit, reiche Kultur und warmherzige Gastfreundschaft bekannt ist. Sambias Geschichte ist tief verwurzelt in seinen alten Königreichen und Stämmen, mit einer reichen Tradition, die bis heute in der Gesellschaft spürbar ist. Seit der Unabhängigkeit von Großbritannien im Jahr 1964 hat sich Sambia zu einer stabilen Demokratie entwickelt, die stolz auf ihren Frieden und ihre Einheit ist. Machen Sie sich auf die Reise und erleben Sie das wahre Afrika.

Sprachen & lokaler Jargon

Sprachen

In Sambia werden viele Sprachen und Dialekte gesprochen. Es gibt sieben offizielle Volkssprachen: Bemba, Nyanja, Lozi, Tonga, Luvale, Lunda und Kaonde, wobei die drei letzteren in der Nordwestprovinz gesprochen werden. Bildung, Handel und Recht werden in Englisch abgewickelt, der offiziellen Amtssprache.

Lokaler Jargon

Jambo	Hello
Rafiki	Friend
Asante sana	Thank you very much
Chimbudzi cha Akazi	Ladies (toilet)
Chimbudzi cha Amuna	Gents (toilet)
Mzungu / Azungu (plural)	White person

Speisen & Getränke

Die sambische Küche ist traditionell stark von Nshima geprägt, einem Gericht aus zerstoßenem weißem Mais, das in fast jeder sambischen Mahlzeit vorkommt. Neben Nshima gehören auch Eintöpfe, Gemüse und Bier zur lokalen Küche und auch getrockneter Fisch sowie Insekten stehen auf dem Speiseplan.

- Nshima/ Nsima: Nsima, das Grundnahrungsmittel der namibischen Küche, wird aus Maismehl hergestellt, das zu einem dicken Brei gekocht wird und üblicherweise als Beilage zu Fleisch- oder Gemüsegerichten dient.
- Ndiwo: Ndiwo bezieht sich auf eine Vielzahl von Eintöpfen oder Soßen, die aus Gemüse, Fleisch, Fisch oder einer Kombination dieser Zutaten hergestellt werden und je nach Region und Saisonalität variieren.
- Chikanda: Die "afrikanische Polenta" ist einzigartig in ihren Zutaten und deren Zubereitung. Das gemahlene Mehl einer bestimmten Orchideenknolle dient als Basis und für den Geschmack und die Konsistenz wird Erdnusspulver beigemischt. Chikanda wird oft als Snack oder als Beilage zu anderen Gerichten gegessen.
- Ifisashi: Die schmackhafte Kombination aus diversen Blattgemüsen und Erdnussbutter sowie anderen Aromen ist typisch für dieses traditionelle Gericht. Ifisashi wird oft als Beilage zu Nshima serviert.
- Michopo: Hierbei handelt es sich um gegrilltes oder geröstetes Fleisch (Huhn, Rind oder Ziege), das in einer Marinade aus Gewürzen, Kräutern und Öl eingelegt wird.
- Kapenta: Die kleinen Sardinen werden im Tanganjikasee gefangen und anschließend in der Sonne getrocknet. Sie werden geröstet oder frittiert und als Snack oder Beilage serviert.
- Mosi: Das sambische Lagerbier ist mild und leicht und somit die perfekte Erfrischung.
- Chibuku: Hergestellt wird das afrikanische Bier aus Sorghum oder Mais und hat daher eine leicht körnige und trübe Konsistenz. Der Geschmack ist säuerlich bis malzig.
- Munkoyo: Sambias beliebtestes nicht-alkoholisches Erfrischungsgetränk wird aus den Wurzeln der Munkoyo-Pflanze und Maismehl hergestellt. Ähnlich wie Bier hat es einen leicht süßlichen, malzigen Geschmack.

Geld

Währung

Die offizielle Währung in Sambia ist der sambische Kwacha.

Laut Gesetz können Zahlungen innerhalb Sambias nur in Kwacha erfolgen, auch wenn der Preis in USD angegeben ist. Einige Einrichtungen akzeptieren jedoch weiterhin USD. Daher ist es immer am besten, mit dem für die Reise erforderlichen Betrag in Kwacha einzureisen oder aber USD mitzunehmen, die jederzeit umgetauscht werden können.

Die Mehrwertsteuer wird am Verkaufsort mit einem Prozentsatz von 16% erhoben. Seit Anfang 2014 wird auf alle touristischen Angebote und Aktivitäten in Sambia eine zusätzliche Mehrwertsteuer von 16% erhoben. Die Mehrwertsteuer auf verbrauchte Waren und Dienstleistungen kann nicht zurückerstattet werden.

Durchschnittliche Ausgaben

In 95% aller Game Lodges in Botswana sind Mahlzeiten und Getränke inbegriffen. Daher fallen für Sie nur sehr geringe zusätzliche Kosten für unsere Terra Nova Reisen an.

In den Städten hängt die Höhe Ihrer durchschnittlichen Ausgaben natürlich davon ab, was Sie unternehmen und wo Sie essen. Grundsätzlich lassen sich die Ausgaben aber wie folgt berechnen:

- 3-Gänge-Menü für zwei Personen (je nach lokalem Restaurant, ohne Getränke): 350 ZMK (ca. 13,50 EUR)
- Inländisches Bier (0,5 Liter): 25 ZMK (ca. 1,00 EUR)
- Cappuccino: 33 ZMK (ca. 1,20 EUR)
- Erfrischungsgetränke (z.B. Cola/ Pepsi in der 0,33 Flasche): 7.50 ZMK (ca. 0,30 EUR)
- Stilles Wasser (0,33 Flasche): 5.30 ZMK (ca. 0,20 EUR)

Trinkgelder

Die meisten Angestellten im südlichen und östlichen Afrika erhalten ein geringes Grundgehalt und sind daher auf Trinkgelder angewiesen. Sie können gerne ein Trinkgeld für den guten Service während Ihres Terra Nova-Reise geben. Aber wie viel ist angemessen? Hier unsere Empfehlung:

- Overland Guides und Safari-Guides: 10 USD pro Person/ Tag (ca. 9,00 EUR)
- Private Guides: 20 USD pro Person/ Tag (ca. 18,00 EUR)
- Führtenleser und/ oder Butler: 5 USD pro Person/ Tag (ca. 4,50 EUR)
- Lodge-Personal: 5 USD pro Person/ Tag (ca. 4,50 EUR)
- Hilfe an der Tankstelle (nur bei Selbstfahrern): 0,30 USD (ca. 0,30 EUR)

Wir haben so viele Gebühren und Kosten wie möglich in Ihr Terra Nova Programm inkludiert, so dass Sie sich während der Reise nicht darum kümmern müssen. Einige Gebühren und Abgaben können leider nicht im Voraus berechnet werden und müssen zum Zeitpunkt des Eintritts in einen Park etc. bezahlt werden.

Wir schließen generell aus:

- Zusätzliche Mahlzeiten, die nicht im Reiseplan aufgeführt sind
- Zusätzliche Eintrittsgelder und Naturschutzabgaben
- Benzin und Mautgebühren (bei Selbstfahrer-Touren)
- Persönliche Extras wie Trinkgelder, Wäscheservice, Roaming usw.
- Private Ausgaben
- Internationale und/ oder Inlandsflüge (wir stellen natürlich sicher, dass alle notwendigen Flüge in allen unseren Fly-in-Programmen enthalten sind)
- Visa und Visagebühren (falls anfallend)
- Reiseversicherung

- Alle eventuell neu eingeführten staatlichen Steuern, Abgaben oder Erhöhungen, die seit Buchung eingeführt worden sind und außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Sicherheit & Gesundheit

Sicherheit

Sambia hat in der Vergangenheit politische Unruhen und wirtschaftliche Instabilität erlebt, heute ist die Situation aber stabil. Daher müssen Sie sich wenig Sorgen machen, vor allem, wenn Sie an einer organisierten Reise teilnehmen und/oder in einer Lodge, einem Camp oder einem Hotel übernachten. Und auch die Safari-Guides sorgen jederzeit für Ihre Sicherheit. Beachten Sie deren Anweisungen genau und befolgen Sie die Regeln des Parks. Wie in den meisten Städten, sind auch in Sambia Bagatelldiebstähle und Taschendiebstähle die häufigsten Straftaten. Seien Sie in Banken und an Geldautomaten wachsam und tragen Sie Wertsachen nicht offen bei sich.

Gesundheit

Sambia verfügt über erstklassige Gesundheitseinrichtungen, in denen Sie falls nötig von hochqualifiziertem medizinischem Personal versorgt werden. In privaten Krankenhäusern wird Ihnen gerne weitergeholfen. Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie keine Reisekrankenversicherung abgeschlossen haben, im Voraus eine Behandlungspauschale bezahlen müssen.

Bitte bedenken Sie, dass sich der Tourismus in Sambia auf die Nationalparks und Game Lodges konzentriert und viele dieser Unterkünfte, wenn nicht sogar alle, über medizinische Notfalleinrichtungen verfügen. Sei es für die sofortige medizinische Versorgung vor Ort oder der Zugang per Hubschrauber zu nahen gelegenen erstklassigen medizinischen Einrichtungen.

Vor Ihrer Reise nach Sambia sollten Sie sich um Impfungen wie Polio, Diphtherie, Tetanus, Hepatitis A/B usw. kümmern. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder ein Tropeninstitut, um zu klären, welche Vorsichtsmaßnahmen und /oder Impfungen Sie für Ihre Reise benötigen. Bitte beachten Sie, dass Präventivmaßnahmen einen gewissen zeitlichen Vorlauf benötigt und planen Sie diesen entsprechend ein.

In Sambia besteht ein relativ hohes Malariarisiko, aber das ist kein Grund zur Beunruhigung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder einem Reisemediziner über eine entsprechende Malariaphylaxe. Auch hier gilt: mit der Einnahme der Medikamente müssen Sie mehrere Tage vor Ihrer Reise beginnen.

So schützen Sie sich vor Krankheiten, die durch Insekten übertragen werden:

- Achten Sie darauf, dass Ihre Unterkunft insektensicher ist.
- Investieren Sie in ausreichend Mückenspray.
- Tragen Sie helle Kleidung, die lang und locker ist.

Reiseversicherung

Im Allgemeinen ist eine Reiseversicherung nicht verpflichtend, aber immer eine gute Idee. Für den Fall, dass Sie Ihre Reise wegen Krankheit stornieren oder unterbrechen müssen, oder Ihnen während der Reise medizinische Kosten entstehen und/oder Ihr Gepäck beschädigt wird, sind Sie mit einer Reiseversicherung abgesichert. Heutzutage ist eine Reiseversicherung in den Leistungen der meisten Kreditkarten enthalten, sonst ist eine Reiseversicherung für ein Jahr eine Option.

Einreisebestimmungen

Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate nach dem Rückreisedatum gültig sein.

Unterkünfte

Unterkunftsarten

Wir haben für Sie eine Übersicht der gängigsten Terra Nova-Unterkünfte zusammengestellt:

Häufig genutzte Unterkünfte:

- (Game/Safari) Lodge
- Zeltcamp/ Safari Camp
- Hotel
- Resort (vor allem in Mosambik und Tansania)
- Zeltplatz (vor allem in Namibia)

Lodge

Bei einer Lodge handelt es sich um eine Unterkunft, die so konzipiert und gelegen ist, dass sie das Gefühl der Nähe zur Natur verstärkt. Als Baumaterialien werden häufig verschiedene natürliche Materialien wie Holz, Stein und Stroh (Reet) verwendet. Lodges bieten in der Regel Naturerlebnisse wie geführte Wanderungen und Pirschfahrten an.

Hotel

In der Regel handelt es sich bei einem Hotel um die größte Art von Unterkunft. Neben Annehmlichkeiten wie einem Restaurant, werden oft auch Zimmerservice und Wellnesseinrichtungen angeboten. Die Hotels, mit denen wir zusammenarbeiten, haben in der Regel 3 bis 5 Sterne.

Check-in / Check-out

Der Check-in in Ihrer Terra Nova-Unterkunft findet in der Regel zwischen 14.00 und 15.00 Uhr und der Check-out zwischen 10.00 und 11.00 Uhr statt. Falls Sie später einchecken möchten, informieren Sie bitte die Unterkunft. Die Lodges bieten mitunter einen Shuttle-Service vom Parkeingang ins Reservat an. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich zu der in Ihren Reiseunterlagen angegebenen Zeit am Treffpunkt einfinden.

Beförderung und Gepäckbeschränkungen

Beförderungsmöglichkeiten

Sambia verfügt über 38.763 km Straßen, von denen etwa 10.000 km geteert sind und weitere 8.000 km aus Schotterstraßen bestehen. Der Rest sind unbefestigte Straßen, die nur von erfahrenen Fahrern genutzt werden sollten. Wenn Sie mit dem Fahrzeug durch Sambia reisen, dann ist es unabdingbar eine Reihe von Werkzeugen und Ersatzteilen dabei zu haben - ein paar Ersatzschläuche und zwei Ersatzräder sind aufgrund des Zustands der Straßen ein Muss.

Busse starten von Lusaka aus in verschiedene Richtungen, alle größeren Städte des Landes werden regelmäßig angesteuert. Das Fernbus-Terminal befindet sich in der Cairo Road am Bahnhof.

Öffentliche Verkehrsmittel wie die blauen Busse oder Taxis kosten nicht viel, es gibt sie überall und Sie können jederzeit zusteigen. Wenn Sie einen kompletten Minibus benötigen, dann können Sie diesen mieten und werden überall hingefahren - den Preis sollten Sie aber vorher fix verhandeln.

Gepäckbeschränkungen

Wie viel Gepäck Sie auf einem internationalen Flug mitnehmen können, hängt von der jeweiligen Fluggesellschaft ab. In der Regel ist die zulässige Freigepäckmenge für einen Flug in der Buchungsbestätigung angegeben. Die Standardmenge beträgt 20-23 kg, ohne Ihr Handgepäck. Bei Inlandsflügen kann die Freigepäckmenge etwas geringer ausfallen und nur 20 kg pro Person betragen. Dies sollten Sie vor Ihrer Terra Nova-Reise unbedingt beachten. Gelegentlich sind bei Charterflügen nur 15 kg pro Person in weichen Taschen erlaubt und das Gepäck muss bei der Buchung hinzugefügt werden. Machen Sie sich darüber keine Sorgen, denn wir bei Terra Nova buchen immer Tickets, die mindestens ein aufgegebenes Gepäckstück pro Person beinhalten. Bei allen Flügen, die Sie über Terra Nova buchen, erhalten Sie von uns Informationen über die Freigepäckmenge und andere reiserelevante Themen.



Stay Connected

Elektrizität

In Sambia gibt es Stecker und Steckdosen vom Typ C, D und G. Die Standardspannung beträgt 230 V und die Standardfrequenz 50 Hz. Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme eines World Travel Adapter, so können Sie in Simbabwe all Ihre elektronischen Geräte jederzeit aufladen.

Internetverfügbarkeit

Mit einer lokalen SIM-Karte können Sie problemlos durch das Land reisen. Das Reisen in Sambia wird dadurch viel einfacher: Sie können Taxis und Touren buchen, Gästehäuser kontaktieren, Google Maps nutzen und Beiträge in sozialen Medien veröffentlichen.

In abgelegenen Gebieten ist die Bandbreite des Internets und die Auswahl an Verbindungsarten oft begrenzt. In den meisten Städten und beliebten Reisezielen gibt es einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang. Wer keinen mobilen Internetzugang hat, findet in der Regel in jeder Stadt mindestens ein Internetcafé sowie kostenloses Wi-Fi in den meisten Hotels, vielen Cafés, Restaurants und einigen Einkaufszentren. WIFI ist in den meisten Game Lodges verfügbar.

Wichtige Telefonnummern

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf: 0211 220006

Allgemeine Notrufnummer (aus dem Festnetz): 999

Ambulanz (Straße): 0211 220180

Kontakt zu Terra Nova

Wir halten Ihnen den Rücken frei! Unser Notruf-/Servicetelefon ist von Montag bis Sonntag rund um die Uhr besetzt. Je nachdem, wer gerade Dienst hat, können wir Ihnen auch auf Deutsch weiterhelfen. Alle Kontaktdaten von Terra Nova sowie die Kontaktdaten aller Dienstleister der zugebuchten Leistungen finden Sie in Ihren Reisedokumenten.

Mietwagen

Autofahren in Sambia

Wie bereits erwähnt, ist Sambia ein Land, in dem Fly-ins generell empfohlen werden. Es besteht jedoch immer die Möglichkeit, das Land auf eigene Faust zu bereisen. In Sambia herrscht Linksverkehr und akzeptiert werden britische Führerscheine oder jeder andere



Führerschein, der in englischer Sprache ausgestellt ist - in anderen Fällen muss ein internationaler Führerschein erworben werden. Das Straßennetz ist groß und die meisten Straßen geschottert, was Vorsicht beim Fahren erfordert. Das Fahren in entlegenen Gebieten ist für Unerfahrene nicht zu empfehlen, da Fahrspuren hier oft nicht mehr zu erkennen sind. Wir raten daher zu geführten Touren und organisierten Safaris. Um hohe Bußgelder zu vermeiden, halten Sie sich bitte unbedingt an die ausgewiesenen Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Geschwindigkeitsbegrenzungen (sofern nicht anders ausgeschildert)

Asphalt: 120km/h
Schotter: 80km/h
Ortschaften: 60km/h

Bedingungen für die Autovermietung:

- Ein gültiger internationaler Führerschein ist obligatorisch und muss jederzeit mitgeführt werden.
- Ein Mieter muss mindestens 23 Jahre alt sein.
- Sie dürfen das gemietete Fahrzeug ohne vorherige Genehmigung des Vermieters nicht außerhalb von Sambia fahren. Dem Mieter wird ein "Letter of Authorization" zur Verfügung gestellt.

Integrität und Transparenz sind für uns bei Terra Nova wichtig. Wenn Sie bei uns buchen, informieren wir Sie ausführlich über alle eingeschlossenen und/oder ausgeschlossenen Leistungen ohne versteckte Gebühren.

Für Ihren Mietwagen sind in der Regel enthalten (sofern nicht anders angegeben):

- Fahrzeug der gebuchten Kategorie
- Alle Steuern und Gebühren
- Vertragsgebühr
- Flughafengebühren
- Unbegrenzte Kilometer
- Unfall- und Diebstahlversicherung
- Reifen- und Windschutzscheibenversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Zusätzlicher Fahrer
- GPS (sofern gebucht)
- Baby-/Kindersitz (gegen Gebühr)
- Einweggebühren (gegen Gebühr)
- Papiere für Grenzüberschreitungen (falls erforderlich)
- 24-Stunden-Notfall-Hotline



Ausgeschlossene Leistungen sind in der Regel (sofern nicht anders angegeben):

- Benzin
- Sicherheitszahlung/Kaution
- Aufpreis für Fahrer unter 23 Jahren
- Gepäckversicherung
- Kosten für ausstehende Mietgebühren
- Zustellung / Abholung des Mietwagens
- Stornierungs- / No-Show-Gebühr
- Pannenhilfe (außer bei mechanischem Versagen)
- Zusätzliche Gebühren wie Bußgelder etc.

Reisen mit Kindern

Sambia ist für seine unglaublichen Wildtierbeobachtungen und Safaris sowie als Reiseziel für den gehobenen Tourismus berühmt. Aufgrund der abgelegenen Lage vieler Game Lodges sind Fly-ins in Kleinflugzeugen die empfohlene Art, Simbabwe zu bereisen. Diese Art des Reisens ist eher für Paare oder Eltern geeignet, die mit ihren Teenagern reisen möchten. Aber auch Kinder sind herzlich Willkommen. Beachten Sie jedoch das Mindestalter für bestimmte Safari-Aktivitäten. In den meisten Fällen sind Kinder erst ab sechs Jahren auf den Game Drives erlaubt, aber viele Lodges und Safari-Anbieter bieten spannende Programme und Aktivitäten für kleine Entdecker an. So können Sie als Eltern beruhigt auf die Pirsch gehen.

Einige Ratschläge für die Reise mit Kindern/Teens:

- Das Thema Malariaprophylaxe ist in Bezug auf Kinder komplex. Beraten Sie sich mit Ihrem Arzt oder einem Reisemediziner zu den individuellen Möglichkeiten.
- Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Reiseziel vor dem Mittag erreichen. Somit können Ihre Kinder ihre überschüssige Energie abbauen.
- Selbst mitten im Winter ist es warm genug, um tagsüber schwimmen zu gehen.
- Wir empfehlen, weniger Ziele anzusteuern, damit Sie mehr Zeit haben, die Aktivitäten zu genießen.
- Wenn Sie sich für den Naturschutz interessieren, sollten Sie Orte mit Bildungseinrichtungen, Rehabilitationsprogrammen oder anderen Naturschutzmaßnahmen in Betracht ziehen und diese zusammen besuchen.



Verantwortungsvolles Reisen

Wie kann ich verantwortungsbewusst reisen?

Achten Sie auf Ihren CO2-Fußabdruck:

Reisen verursacht schätzungsweise 8% der weltweiten Kohlenstoffemissionen pro Jahr und ist damit einer der größten Verursacher. Fliegen ist die einzige Möglichkeit, nach Afrika zu gelangen. Daher ist es wichtig, dass Sie bei der Planung Ihrer Reise Ihren CO2-Fußabdruck kennen und wissen, wie Sie ihn ausgleichen können. Wenn Sie es ganz genau wissen wollen, können Sie einen kostenlosen Online-Rechner für Kohlenstoffemissionen wie Carbon Footprint verwenden. Am einfachsten können Sie Ihren Flug ausgleichen, indem Sie sich bei der Buchung direkt an die Fluggesellschaft wenden. Fluggesellschaften, wie Qantas, KLM, Air Canada und Austrian Airlines, bieten Klimaschutzprogramme an, bei denen Reisende eine zusätzliche Gebühr zu den Flugkosten entrichten können, um einen Ausgleich zu unterstützen.

Handeln Sie wasserbewusst:

- Sie wissen wahrscheinlich bereits, dass Plastikflaschen ein Tabu sind. Füllen Sie stattdessen Ihre Edelstahl- oder Glasflasche auf, wann immer Sie können.
- Anstatt Wasser nach einem Reisetag wegzuschütten, verwenden Sie es für etwas anderes (z. B. Händewaschen, Kleidung usw.) oder gießen Sie es in den Garten.
- Duschen Sie lieber, als ein Bad zu nehmen, um die Umwelt zu schonen. Schalten Sie den Wasserhahn aus, während Sie sich mit Seife oder Shampoo einseifen oder rasieren.
- Reduzieren Sie die Toilettenspülung. Je nach Toilettentyp kann eine Spülung zwischen 6 und 14 Liter verbrauchen.
- Statt beim Zähneputzen den Wasserhahn laufen zu lassen, verwenden Sie besser einen Becher.

Sagen Sie „Nein“ zu Plastiktüten und Strohhalmen:

Plastik ist in unserem Alltag allgegenwärtig und zählt zu den drängendsten Umweltproblemen unserer Zeit. Plastik tötet jedes Jahr Millionen von Tieren, daher ist es unerlässlich, den Verbrauch zu reduzieren. Nutzen Sie beim Einkaufen wiederverwendbare Taschen, nehmen Sie Ihre Wasserflasche mit, anstatt Wasser zu kaufen, und vermeiden Sie Plastikstrohhalme.



Wichtige Zeitangaben

Sonnenuntergang / -aufgang

Januar:	05:40 – 18:40 Uhr
Februar:	06:00 – 18:40 Uhr
März:	06:10 – 18:30 Uhr
April:	06:10 – 18:10 Uhr
Mai:	06:20 – 17:50 Uhr
Juni:	06:25 – 17:40 Uhr
Juli:	06:35 – 17:30 Uhr
August:	06:30 – 17:10 Uhr
September:	06:20 – 17:30 Uhr
Oktober:	06:10 – 17:50 Uhr
November:	06:00 – 18:05 Uhr
Dezember:	05:45 – 18:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Zeiten für die Selbstfahrten im Nationalpark je nach Jahreszeit und Sonnenstand variieren, da Sie vor Sonnenuntergang wieder in Ihrer Lodge sein müssen.

Zeitzone / Zeitunterschied

Central Africa Time (CAT) ist die Zeitzone, die in Sambia gilt. Die Zone ist der GMT (GMT+02:00) immer zwei Stunden voraus, da Sambia nicht auf Sommerzeit umstellt und entspricht der Zentralafrikanischen Zeit.

Sommer: Vom ersten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im April - zwei Stunden vor der GMT.

Winter: Vom ersten Sonntag im April bis zum ersten Sonntag im September - eine Stunde vor der GMT.

Gesetzliche Feiertage

Funeral of President Rupiah Banda Day	18. März
Heroes Day	4. Juli
Unity Day	5. Juli
Zambia Farmers Day	1. August
Zambian National Day of Prayer	18. Oktober
Zambian Independence Day	24. Oktober



Fotografieren von Einheimischen

Darf ich Einheimische fotografieren?

- Wenn Sie Einheimische in Ihrer Umgebung fotografieren wollen, ist es am besten sich von einem einheimischen Führer begleiten zu lassen. So kommen Sie mit den Einheimischen zu in Kontakt und können Barrieren überwinden.
- Bevor Sie jemanden fotografieren, sollten Sie ihn fragen, um Konflikte und Missverständnisse vermeiden.
- Es ist üblich, dass Menschen eine Bezahlung für ihre Bilder erwarten. Dazu gehören auch die Einheimischen, welche noch traditionelle Kleidung tragen (z.B. die Himba und Herero).
- Auch wenn sich kleine Kinder gerne fotografiert lassen, ist es immer eine gute Idee, zuerst ihre Erziehungsberechtigten oder Eltern zu fragen.
- Zeigen Sie den Menschen Ihr Digitalfoto, nachdem Sie es aufgenommen haben. Die meisten kennen sich nicht mit Kameras aus, sind aber erstaunt über die Möglichkeiten, die sie bieten.
- Das Fotografieren von Männern und Frauen in Uniform ist verboten, außer bei öffentlichen Paraden usw.
- Bei organisierten Touren können Sie in Ruhe fotografieren und Ihr Reiseleiter kümmert sich vorab um die Formalitäten. Sprechen Sie Ihren Reiseleiter diesbezüglich bitte an.